

Auf dem Pony nach Sternen greifen

SCHÖTZ Eine Sternstunde für kranke Kinder und deren Familien: Diese fand am letzten Samstag bei der Ronnmühle Schötz statt.

Die Egolzwiler Reittherapeutin und Hippoloni-Lehrkraft Martina Grob lud die Kinderkrebshilfe Zentralschweiz zum Ponyreiten ins Märlliland ein. Dieser Anlass findet dank zahlreichen Helferinnen und Helfern einmal im Jahr statt. Heuer nahmen 30 Personen daran teil – unter ihnen 15 Kinder. Nach der Begrüssung durch die Märlierzählerin Anita Fleischli lauschten diese in der warmen Ronnmühle gebannt der Geschichte vom einsamen Knaben und seinem Freund, dem Pony, die zusammen diverse Abenteuer erleben. Danach bastelten die Kinder königliche Kronen und Stoffponys. Beim Hufeisen-Golfen versuchten sie zudem ihr Glück und erspielten sich feine Glückskäfer. Und dann kam der Höhepunkt: Beim Ponyreiten konnten die Kinder durch



Ob der Nachmittag Spass gemacht hat? Dieses Bild lässt keinen Zweifel daran.

Foto zvg

den Märlibogen reiten, Sterne mit selbst genannten Wünschen vom Himmel nehmen und einen Zauberstein finden. Anschliessend genossen alle einen feinen Brunch in der Ronnmühle. Mit

dem Stein in der Tasche, der Krone auf dem Kopf und ihrem eigenen Stoffpony in den Händen bleibt das Erlebnis den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung.

MG